

Dr.Gerhard Kotte
Bürgerinitiative Heide-Süd
Grüner Weg 26
06120 Halle /Saale

Bürgermeister
Dr. Thomas Pohlack,
Beigeordneter für Planen und Bauen
Hansering 15
06108 Halle (Saale)

den 10.09.2009

Neue Bebauungspläne Nr. 32.3 und 32.4 in Heide-Süd:
früher „Wissenschafts- und Innovationpark“ - jetzt „Technologipark Weinberg-Campus“

Sehr geehrter Herr Dr.Pohlack,

am 24. August 2009 wurde auf einer Bürgerversammlung ein Vorentwurf zur 1. Änderung der oben aufgeführten Bebauungspläne zwischen der Walter-Hülse-Straße und dem Gimritzer Damm in Heide-Süd vorgestellt.

Mit der frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung der neuen Bebauungspläne sollte ein vertrauensbildender Schritt der Verwaltung zu den Bürgern erreicht werden.

Einleitend wurde vom Beigeordneten für Wirtschaft und Arbeit Herrn Wolfram Neumann zwar die Vision „Wohnen, Forschen und Arbeiten, Erholen“ für den Campus Heide-Süd hervorgehoben, doch entsprechend seinem Dezernat stand die Stärkung des Wirtschaftsraums Halle und seiner Weiterentwicklung immer im Raum.

Aus unserer Sicht machen wir deshalb folgende Hinweise und Forderungen:

1. Das Sondergebiet Heide-Süd soll entsprechend den Intentionen des Konversionsvorhaben als Wissenschafts- und Innovationspark (WIP) erhalten werden, wie es durch Beschluß des Stadtrates im Jahr 1997 festgeschrieben und durch den ausdrücklichen Zusatz „ keine Produktionsanlagen zuzulassen“ verstärkt wurde. Durch die Befragung der Bürger von Heide-Süd im Jahre 2008/09 wurde dieses Entwicklungsziel eindeutig bestätigt.
2. Wir möchten nicht, dass durch die beabsichtigte Zonierung nach Lärmorientierung und nach Betriebsverhalten gemäß Baunutzungsordnung dieses Sondergebiet in ein Technologipark d.h. ein in Gewerbegebiet umgewandelt wird. Wir fordern deshalb, von der Idee der Zonierung wieder Abstand zu nehmen, die räumlichen Gegebenheiten lassen vernünftige Mindestabstände gar nicht zu. „Die Wohnbebauung und die gewerblichen Ansiedlungen prallen zu dicht aufeinander.“, Ihre Aussage am 11.02.09 beim Bürgerforum in Heide-Süd.
3. Wir schlagen eine Änderung der Flächenausdehnung der Baugebiete 32.3 und 32.4 vor, die westliche Begrenzung auf die Blücher-Strasse zu legen. Die westliche Fortführung jenseits der Blücherstrasse liegt unmittelbar neben dem sog. Edelsteinviertel und schiebt sich in den Grünstreifen für Erholung nahe an den Kinderspielplatz und Skaterbahn heran.

Wir wollen, dass für alle Beteiligten und vor allem für die Bürger von Heide-Süd ein klares und akzeptiertes Regelwerk geschaffen wird und die Hinweise und Anliegen der Bürger bei der weiteren Bearbeitung beachtet werden. Dies ist ja auch das erklärte Ziel der Stadtverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.Gerhard Kotte